

# „Hier stehen 100 Jahre Engagement“

**RIMBACH.** „Für manch einen sind zehn Jahre in ein und demselben Betrieb bereits eine sehr lange Zeit. Vierzig Jahre sind mittlerweile nahezu unvorstellbar.“ Mit diesen Worten begann Christian Joos seine Ansprache anlässlich der Dienstjubiläen von gleich vier Angestellten der Volksbank Weschnitztal in der Hauptgeschäftsstelle in Rimbach. Geehrt wurden von den beiden Vorständen der Volksbank, Christian Joos und Markus Haumann, für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit Kim Zangerle, jeweils für 25 Jahre Alexandra Agostin und Daniela Wennrich und für 40 Jahre Joachim Wenisch.

## Zehn Jahre im Geschäft

Joos stellte die Jubilare in kurzen Worten vor. Kim Zangerle absolvierte von 2009 bis 2012 ihre Ausbildung bei der Volksbank Weschnitztal. Am Beginn ihrer Arbeit stand die Serviceberatung, danach beriet sie Privatkunden. Aktuell ist sie in der Privatkundenbetreuung tätig und leitet die Geschäftsstelle der Volksbank in Reisen. Joos lobte ihr berufliches Engagement: Zangerle hatte sich berufs begleitend zur Diplom-Bankbetriebswirtin fortgebildet sowie die IHK Auszubildereignungsprüfung ab-

gelegt. Noch dazu ist sie die Ausbildungsleiterin der Volksbank und koordiniert das Social-Media-Team. Der Vorstand schätzte die Betriebszugehörigkeit von Kim Zangerle gerade vor dem Hintergrund besonders hoch ein, dass es in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist, dass jemand so lange bei einem Betrieb bleibt. Joos: „Das sagt viel über das Arbeitsklima bei der Volksbank aus.“

## „Sie kennt wirklich jeden“

Nicht missen möchte Joos auch Mitarbeiterin Alexandra Agostin. „Aus dem Vierteljahrhundert wird hoffentlich noch eines mehr.“ Seit 25 Jahren ist sie Serviceberaterin, früher in der Geschäftsstelle in Mittelehtern. Nach deren Schließung kam sie nach Rimbach. Neben dieser Tätigkeit kümmert sie sich auch um die Betreuung und Einarbeitung der Auszubildenden am Schalter in Rimbach. Christian Joos beschreibt sie als sehr zuverlässig und freundlich. Agostin ist verheiratet und hat zwei Töchter. An ihr schätzt Joos besonders, dass sie viele ihrer Kunden „inklusive Stammbaum“ persönlich kennt. „Sie hat ein gutes Einfühlungsvermögen und ist in der Lage, individuell auf alle Bedürfnisse der



Engagierte und langjährige Mitarbeiter ehrten die Vorstände der Volksbank Weschnitztal, Markus Haumann (links) und Christian Joos (rechts). Blumen gab es für Daniela Wennrich, Joachim Wenisch, Alexandra Agostin und Kim Zangerle (von links).

BILD: THOMAS RITTELMANN

Kunden einzugehen“, so der Vorstand. Auch in schwierigen Situationen schaffe sie es, die Ruhe zu bewahren.

## Klare Worte seit 25 Jahren

Anders als die anderen Jubilare absolvierte Daniela Wennrich ihre Ausbildung zur Bankkauffrau nicht bei der Volksbank Weschnitztal, sondern bei der Dresdner Bank in Mannheim. Im Jahr 1994 trat sie dann ihre Stelle als Kundenberaterin im Privatkundengeschäft in der Geschäftsstelle der Volksbank in Fürth an. Seit 1998 ist Wennrich in der Qualitätssicherung als qualifi-

zierte Sachbearbeiterin des Firmenkundengeschäftes tätig. Joos lobte, dass sie Kunden gegenüber immer klare Worte findet und durchaus in der Lage sei, „ihre Frau zu stehen.“ Vor allem im Kreditgeschäft sei Wennrich die Frau der ersten Stunde gewesen und habe vieles mit aufgebaut.

## Schon vieles erlebt

Mit 40 Jahren die längste Zeit bei der Volksbank Weschnitztal angestellt ist von den vier Mitarbeitern Joachim Wenisch. „Ich habe wohl ziemlich jede Tätigkeit bis auf die des Hausmeisters und des Ge-

schäftsleiters verrichtet“, scherzt er. Von 1979 bis 1982 machte er seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Raiffeisenbank in Mörlenbach und war danach bei der Kundenberatung sowie an der Kasse in Mörlenbach tätig. Ab 1991 übernahm er die Tätigkeit als Innenrevisor im Haus.

Wenisch erlebte zwei Fusionen, 1992 mit der Volksbank Fürth, 1998 mit Rimbach zur Volksbank Weschnitztal. Seit 2014 ist der Vater von zwei Söhnen für das Meldewesen der Gesamtbank zuständig. Hiemit habe er eine sehr komplexe Aufgabe übernommen.